

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mit sicherem Auftreten und fehlerfreien Folien

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Prüfungswissen des PC (8) 8/70

| | | | | | |
|----------|---------|----------|-----|---------|------------|
| Reihe 29 | Verlauf | Material | LEK | Glossar | Medienbuch |
|----------|---------|----------|-----|---------|------------|

Mit sicherem Auftreten und fehlerfreien Folien
Prüfungswissen mit dem PC

Frank Geben und Heike-Margareta Kutzerhausen-Rommelstedt



- Als Zeuge von GG
- helfen, ohne schäbig
- Anders aktiv zur Mit
- Teilnehmerseite absp
- Hilfe durch Handz 11
- Sich um Opfer kamm
- Sich als Zeuge zum k

Das Foto kann verändert werden, es ist nicht geschützt und daher erheben wir keine Ansprüche an die Rechte der Urheber.

Mit dem Computer hat sich eine Präsentationsweise etabliert und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Schulbildung. In dieser Rolle soll nur die Darstellung von Präsentationsmaterialien, sondern auch die Präsentation selbst, einen hohen Stellenwert einnehmen. Dabei sind nicht nur die Inhalte, sondern auch die Präsentation selbst, von zentraler Bedeutung. In der Präsentation sind die Inhalte, die Präsentation selbst, von zentraler Bedeutung. In der Präsentation sind die Inhalte, die Präsentation selbst, von zentraler Bedeutung.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klassen: 8/9
Dauer: 8 Stunden

Kompetenzen:

- eine Präsentation gestalten und vorführen
- Gestaltungsregeln für Präsentationen
- Medien kennen und anwenden
- Informationen für eine Präsentation aufbereiten
- wichtige Elemente einer Präsentation
- kompetent präsentieren

Wichtige Videos: und alle Materialien auf CD/DVD

© 2014 Medien-Deutsch-Sprache-Media

Mit sicherem Auftreten und fehlerfreien Folien

Präsentieren mit dem PC

Frank Gellert und Heike Mössinger, Kutzenhausen-Rommelsried



Eine PowerPoint-Präsentation anschaulich gestalten und sicher vortragen – das lernen Ihre Schüler Schritt für Schritt in dieser Unterrichtsreihe.

Mit dem Computer lässt sich eine Präsentation ansprechend und strukturiert vorbereiten – aber den Vortrag selbst nimmt einem der PC nicht ab! Deshalb erlernen Ihre Schüler in dieser Reihe nicht nur die übersichtliche Gestaltung von Präsentationsfolien, sondern üben auch den sicheren und überzeugenden Auftritt. Sechs Videobeispiele zeigen dabei anschaulich, worauf man beim Vortragen achten muss und welche Fehler man besser vermeidet. Um die eigene Präsentation vorzubereiten, lernen Ihre Schüler, wichtige Layout- und Formatfunktionen des Präsentationsprogramms PowerPoint gezielt anzuwenden. Am Computer erstellen sie auch ein Handout, sodass fachliche Kompetenz eng mit PC-Kompetenz verknüpft wird. Am Ende steht die eigene Präsentation, und das konstruktive Feedback der Mitschüler zeigt, ob an der persönlichen Vortragsweise noch gefeilt werden muss.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 8/9

Dauer: 8 Stunden

Kompetenzen:

- eine Präsentation gestalten und vorstellen
- Gestaltungsregeln für Präsentationsfolien kennen und anwenden
- Informationen für eine Präsentation aufbereiten
- wichtige Elemente einer sicheren Vortragsweise beherrschen

Mit **sechs Videos** und allen Materialien auf CD 9!



Fachwissenschaftliche Orientierung

Zu den Anforderungen der Lehrpläne der Klassen 8 und 9 gehört es, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, verschiedene Präsentationstechniken anzuwenden sowie Informationen zu gliedern und zu veranschaulichen. Dabei gilt es, Präsentationen adressatengerecht und verständlich zu gestalten. Um Inhalte ansprechend und nachvollziehbar präsentieren zu können, üben die Schülerinnen und Schüler rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten. Zusätzlich hierzu hat im schulischen Bereich die Gestaltung von Präsentationen mithilfe moderner Medien, insbesondere mit Präsentationsprogrammen wie etwa PowerPoint, zunehmend Bedeutung gewonnen – schließlich werden Präsentationsfähigkeiten in den meisten Tätigkeiten des späteren Berufslebens vorausgesetzt.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Das Ziel dieser Unterrichtsreihe ist es, mit den Schülerinnen und Schülern wichtige Fähigkeiten zur Gestaltung und Durchführung einer Präsentation einzuüben und dies jeweils direkt mit den notwendigen PC-Kenntnissen zu verknüpfen. Dabei erlernen die Schülerinnen und Schüler grundlegende Gestaltungsmöglichkeiten mit einem Präsentationsprogramm (Microsoft PowerPoint) und erstellen eigene Layoutvorlagen für eine einheitliche Präsentationsgestaltung. Damit erfüllt diese Lerneinheit den Anspruch, Medienkompetenz in den Fachunterricht einzubinden und die Vermittlung informationstechnischer Grundkenntnisse (ITG) in den Deutschunterricht zu integrieren.

Präsentieren mit Microsoft PowerPoint

Die Erstellung einer eigenen Präsentation mit dem Programm PowerPoint wird bei dieser Lerneinheit von Grund auf erarbeitet, die Schülerinnen und Schüler werden Schritt für Schritt zur eigenen Präsentation geführt. Dabei gestalten sie selbst die erforderlichen Präsentationsmaterialien und üben rhetorische Kompetenzen für die Präsentationssituation. Die Computerübungen sind mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung versehen und werden direkt im Präsentationsprogramm bearbeitet. Anhand von Musterlösungen, die als PPT-Dateien vorliegen, kann die eigene Arbeit überprüft werden.

Das Angebot zweier möglicher Präsentationsthemen erlaubt eine Differenzierung des Unterrichts: Das Themenbeispiel „Zivilcourage zeigen“ (M 6) ist mit einer konkreten Schritt-für-Schritt-Anweisung und einer Musterlösung versehen, während das Themenbeispiel „Handynutzung bei Jugendlichen“ (M 7) eine freiere Gestaltung und Gliederung vorsieht. Die Übungen erlauben so einen unterschiedlichen Freiheitsgrad in der Ausgestaltung, fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler können selbstständiger arbeiten und die vorgegebene Gliederung erweitern. Eine weitere Möglichkeit zur differenzierten Ausgestaltung ist das Einbeziehen selbst recherchierter Informationen, etwa aus dem Internet. Entsprechende Internet-Links zu den beiden Sachthemen finden sich in den Arbeitsmaterialien. Die Lehrkraft kann je nach Vorkenntnissen der Schülerinnen und Schüler mehr oder weniger steuernd eingreifen, im Idealfall nimmt sie nur die Funktion des Begleiters ein, der bei Problemen eingreift.

Technische Hinweise

Die Anleitungen zu den Übungen und die Musterlösungen wurden auf der Basis der Version Microsoft PowerPoint 2000 (Office-Paket 2000) erstellt. Dies garantiert, dass die Dateien mit PowerPoint-Versionen ab dem Microsoft-Office-2000-Paket, also auch mit jüngeren Versionen wie PowerPoint 2003, geöffnet werden können.

Bei den Anleitungen zu den Übungen M 4 und M 5 (Folienmaster und Kopf- und Fußzeilen) kann es zu kleinen Abweichungen in den Programmfunktionen jüngerer Versionen kommen. In der Regel sind die beschriebenen Einstellungen und Formatierungen aber problemlos auch in jüngeren PowerPoint-Versionen nachzuvollziehen.

Informationen über das *Arbeiten mit unterschiedlichen PowerPoint-Versionen* finden Sie auch im Internet bei <http://office.microsoft.com> mit der Stichwortsuche.

Sinnvoll ist es, dass Sie sich vor der Durchführung dieser Unterrichtseinheit mit der Software-Ausstattung Ihrer Schule vertraut machen und prüfen, welche PowerPoint-Version Ihnen und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht. Wenn Ihre Schule mit einer freien Präsentationssoftware arbeitet, müssen Sie die Anweisungen und Lösungen gegebenenfalls anpassen. Das Präsentationsprogramm „OpenOffice.org Impress“ (aus dem Open-Source-Paket) verarbeitet begrenzt auch Microsoft-PowerPoint-Dateien.

Die Arbeits- und Lösungsdateien zu dieser Unterrichtsreihe finden Sie auf der CD 9. Je nach PC- und Netzwerkausstattung der Schule stehen bei der Arbeit mit diesen Dateien verschiedene Wege zur Verfügung. Wenn möglich, sollten die Dateien zentral über ein Netzwerk von der Lehrkraft verteilt und von den Schülerinnen und Schülern an einem Ort gespeichert werden, auf den Sie als Lehrkraft sofortigen Zugriff haben. Wenn diese Möglichkeit nicht besteht, müssen die Dateien übertragen oder verschickt werden. Legen Sie vorab Namenskonventionen und Speicherort fest, unter denen die Schülerinnen und Schüler ihre Dateien ablegen (z. B. *vorname-nachname_Materialnummer.ppt*).

Ziele der Reihe

Die Schülerinnen und Schüler

- können eine Präsentation inhaltlich strukturiert gestalten und sicher vorstellen;
- kennen Gestaltungsregeln für die Folien Erstellung in Microsoft PowerPoint und wenden diese an;
- bereiten Informationen aus unterschiedlichen Quellen für eine Präsentation auf und führen diese zusammen;
- erstellen ein Handout (Thesenpapier) und Vortragskarten zu ihrer Präsentation;
- kennen wichtige rhetorische und körpersprachliche Elemente für einen wirkungsvollen Vortrag und können diese einsetzen.

Bezug zu den KMK-Bildungsstandards

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

- Medien zur Präsentation nutzen
- Präsentationstechniken anwenden: Medien zielgerichtet und sachbezogen einsetzen, z. B. PC-Präsentationsprogramm

Hinweise zur CD 9

Auf der CD 9 zu *RAAbits Deutsch/Sprache* erhalten Sie die Arbeits- und Lösungsdateien zu dieser Unterrichtsreihe. Zudem finden Sie dort als Word-Datei alle Materialien dieser Unterrichtsreihe. So können Sie auch die Arbeitsblätter am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.



| Reihe 25 S 4 | Verlauf | Material | LEK | Glossar | Mediothek |
|-----------------|---------|----------|-----|---------|-----------|
|-----------------|---------|----------|-----|---------|-----------|

Schematische Verlaufsübersicht

Mit sicherem Auftreten und fehlerfreien Folien Präsentieren mit dem PC

| | |
|---|----------|
| <i>Stunde 1</i> So sieht es gut aus! Gestaltungsregeln für Präsentationsfolien | M 1–M 3 |
| <i>Stunde 2</i> Alles aus einem Guss – einen Folienmaster gestalten | M 4, M 5 |
| <i>Stunden 3/4</i> Eine eigene Präsentation gestalten | M 6–M 8 |
| <i>Stunden 5/6</i> Da hat man was in der Hand – Handout und Vortragskarten | M 9 |
| <i>Stunde 7</i> Top oder Flop? – Präsentationen beobachten und beurteilen | M 10 |
| <i>Stunde 8</i> Eigene Präsentationen vorstellen und beobachten | M 11 |

Minimalplan

In den Stunden 1 bis 6 lernen die Schülerinnen und Schüler, eine PowerPoint-Präsentation sowie ein passendes Handout vorzubereiten. Dieser Block kann gegebenenfalls separat unterrichtet werden, wenn die Schülerinnen und Schüler einen Vortrag schon sprachlich und körpersprachlich sicher gestalten können.

Wenn die Schülerinnen und Schüler das Gestalten von PowerPoint-Folien schon beherrschen, können Sie die Stunde 7 als eigenständige Trainingsstunde nutzen, um mit Ihrer Klasse das sichere Auftreten beim Vortrag zu üben.

| | | | | | |
|------------------------|----------------|-----------------|------------|----------------|------------------|
| Reihe 25 S 5 | Verlauf | Material | LEK | Glossar | Mediothek |
|------------------------|----------------|-----------------|------------|----------------|------------------|

Für die **Stunden 1 bis 6** benötigen Sie den Computerraum, für die **Stunden 7 und 8** müssen zumindest ein Computer mit Beamer und eine Präsentationsfläche zur Verfügung stehen.

Stunde 1: So sieht es gut aus! Gestaltungsregeln für Präsentationsfolien

| Material | Verlauf |
|---|--|
| M 1 | <i>Einstiegsimpuls „Zivilcourage“</i> / Schilderung eines Fallbeispiels zum Thema „Zivilcourage“ durch die Lehrkraft, Überleitung zum Schwerpunkt „Präsentieren“ im Unterrichtsgespräch (UG) <i>Achtung: Folien voller Fehler</i> / Besprechung der Aufgabenstellung im UG und Bereitstellung der Datei; Bearbeitung der Arbeitsdatei mit einer PPT-Präsentation in Einzelarbeit (EA) oder Partnerarbeit (PA), Ergebnisbesprechung anhand der Lösungsdatei (PPT) im Plenum (UG) und ggf. Einarbeitung von Korrekturen in die Arbeitsdateien (EA/PA) |
| M 2 | <i>So sieht es gut aus! – Gestaltungsregeln für Folien</i> / Präsentation wichtiger Gestaltungsregeln in einer Muster-Präsentation (PPT) durch die Lehrkraft; <i>alternativ</i> : Betrachtung der Muster-Präsentation in EA oder PA an den Schüler-PCs |
| M 3 | <i>Gestaltungsregeln für Folien – ein Merkblatt</i> / Besprechen der wichtigsten Gestaltungskriterien anhand des Merkblatts (UG) |
| <i>Stundenziel</i> : Wichtige Elemente und mögliche Fehler bei der Gestaltung von Präsentationsfolien erkennen und benennen können. | |

Stunde 2: Alles aus einem Guss – einen Folienmaster gestalten

| Material | Verlauf |
|--|--|
| M 4 | <i>Alles aus einem Guss – einen Folienmaster gestalten</i> / Bereitstellen der Lösungsdateien zu M 4 und M 5; Besprechung der Funktion des Folienmasters und der Funktion von Kopf- und Fußzeilen im UG; Klärung der Aufgabenstellung (UG), Anlegen von Schülerdateien (PPT-Dateien), Erstellen eines eigenen Folienmasters und selbstständiger Vergleich mit der Musterlösung (EA/PA) |
| M 5 | <i>Mit Kopf und Fuß – Kopf- und Fußzeilen gestalten</i> / Erstellen von Kopf- und Fußzeilen für die eigene Präsentation und Vergleich mit der Musterlösung (EA/PA) <i>Abschlussbesprechung</i> / Klärung von Fragen und ggf. Präsentation von Schülerbeispielen im Plenum (UG) |
| <i>Stundenziel</i> : Ein einheitlich gestaltetes Folienlayout mit Kopf- und Fußzeilen mit dem Folienmaster selbst erstellen. | |

Stunden 3/4: Eine eigene Präsentation gestalten

| Material | Verlauf |
|---|--|
| M 6, M 7, M 8 | <i>Präsentationsthemen: „Zivilcourage zeigen“ und „Handynutzung bei Jugendlichen“ / Vorstellung der beiden Themen durch die Lehrkraft, Auswahl des eigenen Themas durch die Schüler (UG) – mögliche <u>Differenzierung</u> nach Ausführlichkeit der Arbeitsanleitung (M 8)</i> |
| M 8 | <i>Deine eigene Präsentation / Bereitstellen der Bilddateien; Erstellen einer eigenen PPT-Präsentation auf Basis der Sachinformationen in M 6 bzw. M 7 und ggf. eigener Internetrecherchen (EA/PA); Abschlussbesprechung im Plenum (UG); Fertigstellung der Präsentation ggf. als Hausaufgabe (HA)</i> |
| <i>Stundenziel: Selbstständiges Erstellen und Strukturieren einer Präsentation.</i> | |

Stunden 5/6: Da hat man was in der Hand – Handout und Vortragskarten

| Material | Verlauf |
|--|---|
| M 9 | <i>Da hat man was in der Hand – Handout und Vortragskarten / Besprechung der Funktion des Handouts (Thesenpapiers) im UG, Erstellung einer eigenen Handout-Vorlage (EA/PA); ggf. hierfür Bereitstellen der Handout-Vorlage als Datei (DOC-Datei); Zwischenbesprechung mit kurzer Vorstellung einzelner Schülerbeispiele</i> <i>Karteikarten für den Vortrag / Besprechung der Funktion von Vortragskarten (UG), Gestaltung von Karteikarten für den Vortragstext zur eigenen Präsentation mit Abstimmung von Redetext und Präsentation (EA/PA)</i> |
| <i>Stundenziel: Ein Handout und Vortragskarten erstellen und auf die Präsentation abstimmen.</i> | |

Stunde 7: Top oder Flop? – Präsentationen beobachten und beurteilen

| Material | Verlauf |
|---|--|
| M 10 Videodateien (CD 9) | <i>Top oder Flop? – Präsentationen beobachten und beurteilen / Vorstellen des Beobachtungsbogens (UG); gemeinsames Betrachten der Videobeispiele 1 bis 6 und Notieren von Auffälligkeiten; Ergebnisbesprechung im UG</i> |
| <i>Stundenziel: Positive und negative Elemente im Auftreten bei einer Präsentation erkennen und beachten bzw. vermeiden können.</i> | |

Stunde 8: Eigene Präsentationen vorstellen und beobachten

| Material | Verlauf |
|--|--|
| M 11 | <i>Eine Präsentation beurteilen – dein Feedbackbogen / Vorstellung und Besprechung des Feedbackbogens (UG); Einzelpräsentationen der Schüler; Beurteilung der Präsentationen durch Mitschüler im Feedbackbogen (M 11); abschließende Besprechung im UG</i> |
| <i>Stundenziel: Eine Präsentation vorstellen, eine Präsentation beurteilen und konstruktiv Rückmeldung geben können.</i> | |

Materialübersicht

| | | | |
|------|-------|--|---|
| M 1 | (Ab) | Achtung: Folien voller Fehler <i>Mit Arbeits- und Lösungsdateien (PPT-Dateien) auf CD 9</i> |  |
| M 2 | (PPT) | So sieht es gut aus! – Gestaltungsregeln für Folien <i>(PPT-Datei auf CD 9)</i> |  |
| M 3 | (Ab) | Gestaltungsregeln für Folien – ein Merkblatt | |
| M 4 | (Ab) | Alles aus einem Guss – einen Folienmaster gestalten <i>Mit Lösungsdatei (PPT-Datei) auf CD 9</i> |  |
| M 5 | (Ab) | Folien mit Kopf und Fuß – Kopf- und Fußzeilen gestalten <i>Mit Lösungsdatei (PPT-Datei) auf CD 9</i> |  |
| M 6 | (Tx) | Präsentationsthema: „Zivilcourage zeigen“ <i>Mit Lösungsdatei (PPT-Datei) auf CD 9</i> |  |
| M 7 | (Tx) | Präsentationsthema: „Handynutzung bei Jugendlichen“ | |
| M 8 | (Ab) | Deine eigene Präsentation – Arbeitsblatt | |
| M 9 | (Ab) | Da hat man was in der Hand – Handout und Vortragskarten <i>Mit Arbeitsdateien (DOC-Dateien) auf CD 9</i> |  |
| M 10 | (Ab) | Top oder Flop? – Präsentationen beobachten und beurteilen <i>Mit sechs Videodateien (WMV-/MPG-Dateien) auf CD 9</i> |  |
| M 11 | (Ab) | Eine Präsentation beurteilen – dein Feedbackbogen | |

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt, PPT = PowerPoint-Präsentation, Tx = Text

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mit sicherem Auftreten und fehlerfreien Folien

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Prüfungsausschuss PC (Kl. 8/9)

| Reihe 29 | Verlauf | Material | LEK | Glossar | Medienbuch |
|----------|---------|----------|-----|---------|------------|
| 31.1 | | | | | |

Mit sicherem Auftreten und fehlerfreien Folien
Präzisionsarbeit mit dem PC

Frank Geben und Heike-Margarete Kutzerhausen-Rommelstedt



- Als Zeuge von GG
- helfen, ohne schüch
- Anders aktiv zur Mit
- Präsentationszeit
- Hilfe durch Handz. 11
- Sich am Opafer kann
- Sich als Zeuge zur k

Das Foto kann verändert werden, indem Sie auf "Bearbeiten" klicken. Die Größe der Folie kann durch Ziehen an den Ecken verändert werden.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klassen: 8/9
Dauer: 8 Stunden

Kompetenzen:

- eine Präsentation gestalten und vorführen
- Gestaltungsregeln für Präsentationen
- Medien kennen und anwenden
- Informationen für eine Präsentation aufbereiten
- wichtige Elemente einer Präsentation
- wichtige Elemente einer Präsentation
- wichtige Elemente einer Präsentation

Wichtige Videos: und alle Materialien auf CD 10

©7 Medien Deutsch 8/9 Seite 102/103